



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Anmeldebedingungen

Die Anmeldung für die Kurse und Workshops der Kunterbude kann entweder über das Anmeldeformular auf der Webseite oder über das Papierformular in der Kunterbude (Bachovenstraße 18) erfolgen und gilt als verbindlich. Wird die Mindestanzahl von 3 Teilnehmenden in einem Kurs nicht erreicht, wird die Anmeldung storniert und ein bereits gezahlter Kursbeitrag erstattet. Durch die Zuleitung Ihres Anmeldeformulars an die Kunterbude erlauben Sie uns die Nutzung Ihrer gemachten Angaben für unsere weitere Datenbearbeitung, um Ihre Anmeldung im Kursbetrieb entsprechend zu verarbeiten. Bei der Wahrnehmung von kostenpflichtigen Leistungen erheben wir zusätzliche Daten zur Zahlungsmodalität. So ist für die verbindliche Anmeldung das Einreichen eines vollständig ausgefüllten SEPA-Lastschriftmandats erforderlich (vgl. Abschnitt 3), dessen Inhalte wir nicht unerlaubt an Dritte, Unautorisierte weitergeben, sondern diese lediglich für unseren Zahlungsverkehr verwenden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie online in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.kunterbude.de/datenschutzerklaerung>

2. Widerruf, Laufzeiten und Kündigung

2.1. Widerruf

Bei der Anmeldung über das Anmeldeformular der Webseite besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Die Widerrufsfrist beginnt mit der erfolgreichen Versendung des Anmeldeformulars auf der Webseite oder mit dem Einreichen desselben per Post oder persönlich in der Anmeldung. Der Widerruf bedarf keiner Begründung und kann innerhalb der Widerrufsfrist in Textform schriftlich oder elektronisch, gegenüber der Kunterbude, Bachovenstr. 18 Sinzig, erklärt werden. Wenn der Widerruf per Post gesendet wird, gilt das Datum des Poststempels.

Wird eine Anmeldung fristgerecht widerrufen, besteht keine Anmeldung zu dem jeweiligen Kurs, es besteht kein Recht auf Besuch dieses Kurses und eventuelle Anzahlungen werden erstattet.

2.2. Laufzeiten von wöchentlichen Kursen

Die monatlichen Laufzeiten von wöchentlichen Kursen verlängern sich jeweils um einen Monat, falls der Teilnehmer oder Sorgeberechtigte diesen nicht kündigt.

Während der gesetzlichen Ferienzeiten, an Feiertagen und an Brückentagen finden regulär keine Wochen-Kurse statt. Diese Informationen finden sich im Kurskalender auf der Webseite der Kunterbude.

Der Einstieg in laufende Kurse ist nach Absprache jederzeit möglich, sofern Kapazitäten bestehen. Ausnahmen bilden Kurse mit Teilnahmebeschränkung sowie die Teilnahme an Ferienprogrammen und Workshops.

2.3. Kündigung von wöchentlichen Kursen

Eine Kündigung ist in den wöchentlichen Kursen jeweils zum Ende eines Monats möglich. Die Kündigung muss der Kunterbude bis spätestens 15. des laufenden Monats vorliegen. Wenn die Kündigung per Post gesendet wird, gilt das Datum des Poststempels.

Der letzte Einzug der Kursgebühr erfolgt im letzten Monat der Teilnahme.

2.4 Rücktritt vor Beginn eines Workshops / Ferienprogramms / Kindergeburtstags

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vorher entstehen 10 Euro Bearbeitungsgebühr, bis 2 Wochen vorher werden 50% der Teilnahmegebühren einbehalten; danach der Gesamtbetrag. Wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird, entfallen die Kosten bis auf die Bearbeitungsgebühr.

3. Bezahlung

3.1 Allgemein

Die Kursgebühr für die Teilnahme an wöchentlichen Kursen wird als monatlicher Beitrag per SEPA-Lastschriftmandat in der Regel jeweils zum 3. des Monats eingezogen. Fällt der 3. auf einen Feiertag oder ein Wochenende, erfolgt der Einzug zum nächstfolgenden Werktag. Gebühren für Workshops, Ferienprogramme, Kindergeburtstage sind spätestens am ersten Tag der Veranstaltung per EC-Kartenzahlung oder per Überweisung zu entrichten.

Teilnehmende erhalten spätestens 3 Tage vor der ersten Abbuchung des Beitrags eine schriftliche Information zum Lastschriftverfahren. Bei Rücklastschriften erlauben wir uns, die Gebühr entsprechend dem Preisverzeichnis der Kreditinstitute in Rechnung zu stellen. Der rückständige Betrag muss dann beglichen werden. Bei rückständigen, offenen Forderungen bzw. Mahnungen behalten wir uns vor, für das anfallende Porto und die Administration eine zusätzliche Mahngebühr von 2,50 Euro/Mahnung zu erheben. Sollten unsere Versuche diesbezüglich unbeantwortet bleiben, behalten wir uns vor, ein professionelles Forderungsmanagement für den jeweiligen Sachverhalt zu beauftragen, wodurch in der Regel Mehrkosten entstehen.

Für später Einsteigende in laufende wöchentlich stattfindende Kurse gilt (außer Workshops und Ferienprogramme), wenn die Anmeldung nach dem 15. eines Monats erfolgt, dann beträgt die Kursgebühr 50% des vollen Preises des Kursangebotes. Die anteilige Kursgebühr ist für diesen Monat zunächst per EC-Karte oder Überweisung zu entrichten, bevor im folgenden Monat das Lastschriftverfahren einsetzen kann.

In der Zeit der Sommerferien entfällt ein Monatsbeitrag. In allen anderen Ferien ist die Kursgebühr voll zu entrichten.

Wenn der gewählte Kurs belegt sein sollte, setzen wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung und klären, ob eine Alternative für die Teilnahme möglich ist.

Über die Vergabe der Kursplätze und die damit verbundene Kursteilnahme entscheidet die Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung. Verbindliche Kursplätze können erst mit dem Einreichen des zugehörigen vollständig ausgefüllten SEPA-Lastschriftmandats je Teilnehmende/n zugesichert werden.

3.2 Rabatt

3.2.1 Geschwisterrabatt

Kinder, deren Geschwister bereits an einem Workshop, Ferienprogramm oder wöchentlichen Kurs teilnehmen, erhalten so lange eine Ermäßigung von 10% der Teilnahmegebühren, bis kein Geschwister mehr Teilnehmer eines Angebotes ist. Danach sind 100% der Gebühren durch den Teilnehmer oder dessen Sorgeberechtigten zu entrichten.

3.2.2 Rabatt bei gleichzeitiger Mehrfachteilnahme

Kinder, die an wöchentlichen Kursen teilnehmen, erhalten 10% Ermäßigung bei Teilnahme an Workshops oder Ferienprogrammen, die im gleichen Zeitraum stattfinden.

3.2.3 Schnuppern

Jedes Kind hat die Möglichkeit einmalig, kostenlos an einem Termin eines Angebotes die Kunterbude und mich als Person kennen zu lernen.

3.3 Vorzeitiger Abbruch während eines laufenden Workshops / Ferienprogramm

Bricht der Kursteilnehmer einen laufenden Workshop oder das Ferienprogramm ab, erfolgt keine Erstattung der bereits entrichteten Kursgebühren durch die Kunterbude.

Muss die Kunterbude ein von ihr durchgeführtes Programm abbrechen, werden anteilig auf Basis der verbleibenden Termine die Gebühren an den Teilnehmer zurückerstattet.

4. Material und Haftung

Die zu verwendenden Materialien in Kursen, Workshops und Ferienprogrammen werden von der Kunterbude gestellt und sind im Teilnehmerbeitrag inbegriffen. Sollten für besondere Kurse individuelle Materialien mitzubringen sein, informiert die Kunterbude den Teilnehmer zu Kursbeginn bzw. bereits in der Beschreibung des Kurses auf der Webseite über alles, was benötigt wird.

Arbeitskleidung ist zu empfehlen, da für Sachschäden an der Kleidung der Kursteilnehmer keine Haftung übernommen wird.

EDV-Anlagen, Ausstattung, Mobiliar, überlassene Lemmittel sowie die Unterrichtsräume der Kunterbude sind pfleglich zu behandeln. Bei Schäden, die infolge schuldhaften Verhaltens durch die/den Teilnehmenden (Vorsatz oder Fahrlässigkeit) verursacht werden, behält sich die Kunterbude die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor. Um personenbezogene Schäden auszuschließen, erhalten die Teilnehmenden vor Kursbeginn bzw. vor Benutzung etwaiger riskanter Hilfsmittel/Werkzeuge eine Belehrung durch die Mitarbeiter der Kunterbude. Für die sachgemäße Handhabung von Hilfsmitteln/Werkzeugen in den Räumlichkeiten der Kunterbude oder an anderen abgestimmten Plätzen im Rahmen des Kursbetriebs ist jeweils die/der Handhabende verantwortlich.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Im Kursbetrieb oder während eines Ferienprogramms entstandene Fotos oder Bild-/Video-/Tonaufnahmen werden für die Öffentlichkeitsarbeit der Kunterbude genutzt, jedoch nicht kommerziell weiter verwendet. Dies gilt insbesondere für Personen und deren Arbeiten. Einwände oder Vorbehalte gegen eine Veröffentlichung müssen deshalb zwingend dem Fotografen/Filmmacher/Redakteur vor der entsprechenden Aufnahme mitgeteilt werden – Ansprüche, gleich welcher Art, sind später nicht mehr möglich. In einigen Fällen, insbesondere bei Minderjährigen, fragen wir bei den Erziehungsberechtigten eine schriftliche Bildrechtefreigabe für unsere Öffentlichkeitsarbeit ab. Die Erteilung dieser Freigabe ist freiwillig und kann schriftlich widerrufen werden. Sollten Sie eine Weiterverwendung von Bild- oder Textdaten, die mit Ihrer Person oder Arbeit entstehen können, gänzlich ablehnen, bitten wir um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, um Ihrem Wunsch auch entsprechen zu können.

Wir versenden in regelmäßigen Abständen einen Newsletter. In dieser Infopost lesen Sie von allen relevanten Neuigkeiten, die Sie im hiesigen Kunstschulalltag erwarten dürfen: Von unseren nächsten Ausstellungsterminen, besonderen Kursen/Angeboten/Ausschreibungen der Kunterbude. Hierfür benötigen wir Ihr Einverständnis, dass wir Sie als Teilnehmende/n datenschutzkonform anschreiben dürfen. Wir empfehlen die einfache Anmeldung zum Newsletter am besten über unser Anmeldeformular zum Kurs. Alternativ können sich Interessenten auch formlos zum Newsletter anmelden: einfach eine kurze E-Mail an info@kunterbude.de schreiben.